

Das Gebäude des Instituts für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene ist der erste ökologische Referenzbau für ein Universitätsinstitut in Deutschland.

Als Gründer und langjährigem Leiter des Instituts für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene schwebte Prof. Daschner die Realisierung eines ökologischen Institutsgebäudes vor, dem ein innovatives ökologisches Energie- und Technikkonzept zugrunde liegen sollte. Zum einen sollte damit ein Gebäude geschaffen werden, in dem die zahlreichen Abteilungen des Instituts, die an sechs verschiedenen Standorten des Universitätsklinikums in Freiburg untergebracht waren, zusammengefasst werden konnten. Zum anderen sollte die inhaltliche Arbeit mit einem ökologischen Gebäude auch nach außen demonstriert werden. Auf seine Initiative hin wurde in zahlreichen Gesprächen mit vielfältigen Partnern die Idee des ökologischen Institutsneubaus konkretisiert und schließlich unter Leitung des Universitätsbauamtes mit dem Land Baden-Württemberg als Bauherr auch realisiert. Der Entwurf ging als 1. Preis aus einem interdisziplinären Wettbewerb von Architekten und Ingenieuren hervor, der an das Architekturbüro Pfeifer und Kuhn aus Freiburg vergeben wurde. Vorgabe des Wettbewerbs war: Planung eines beispielhaften ökologischen Laborgebäudes zum Preis eines herkömmlichen Laborgebäudes.

Im hier hinterlegten **Flyer**, wird das Konzeptes, die Nutzung, die Technik so wie die "Kunst am Bau" näher beschreiben.

